

Absender:

**SPD-Fraktion im Rat der Stadt /
Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt / Fraktion DIE LINKE. im
Rat der Stadt**

19-12433

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Änderungsantrag zum TOP "Aufhebung Nutzungseinschränkung
Mobil-Ticket"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.12.2019

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Status

17.12.2019

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Rat begrüßt die Bestrebungen zur zeitlichen Ausweitung des BS-Mobil-Tickets. Er appelliert an die Stadtverwaltung, die Braunschweiger Verkehrs-GmbH und die Verkehrsverbundgesellschaft Großraum Braunschweig, sich auf eine Lösung zu einigen, die eine Öffnung des Tickets für die Nutzung aller in Braunschweig verkehrenden Verkehrsunternehmen ebenso vorsieht wie Optionen zur Aufhebung von zeitlichen Nutzungseinschränkungen. Dabei sollte insbesondere berücksichtigt werden, dass das Ticket für die Nutzergruppe weiter zu attraktiven Konditionen angeboten wird und für sie bezahlbar bleibt. Nach Möglichkeit sollte daher von einer Preissteigerung abgesehen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, den Ratsgremien im ersten Quartal 2020 einen mit den genannten Gesellschaften abgestimmten Vorschlag zu unterbreiten.

Sachverhalt:

Dieser Änderungsantrag greift die Mitteilung außerhalb von Sitzungen der Verwaltung zum BS-Mobil-Ticket (Vorlage 19-12354) auf und ersetzt den Antrag der Fraktion Die Linke (Vorlage 19-11522). Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Anlage: Vorlage 19-12354 Aufhebung Nutzungseinschränkung Mobil-Ticket